

| Modul Ch4: Modernes Chinesisch: Mittelstufe – Studien- und Praxissemester im chinesischsprachigen Ausland | | | | |
|---|-------|--------------|----|---|
| Semester | Dauer | Art | CP | Studentische Arbeitsbelastung |
| Das Modul beginnt in jedem Wintersemester | 1 | Pflichtmodul | 30 | 900 Std., davon 270 Std. Präsenz- und 630 Std. Selbststudium |

| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden |
|--|--------------------------|--|--|
| Erfolgreicher Abschluss der Module Ch1, Ch2, Ch3 | HF Gesamnotenrelevant | Leistungsnachweise für Lehrveranstaltungen im Umfang von mind. 8 SWS, entsprechend der Vorgabe der Gastuniversität Teilnahmenachweise für weitere Lehrveranstaltungen im Umfang von mind. 16 SWS Leistungsnachweis für eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS, entsprechend der Vorgabe der Gastuniversität Teilnahmenachweise für eine weitere Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS Modulabschlussprüfung: HSK-Prüfung für Level 4, mind. 160 Punkte Teilnahmenachweise K, S; Leistungsnachweise K, S; Bestehen der Modulprüfung | Kurs / Plenumsarbeit / Gruppenarbeit / |

| Qualifikationsziele |
|--|
| <p>Das Modul dient der Anwendung und Vertiefung der in Ch1, Ch2 und Ch3 erworbenen chinesischen Sprachkenntnisse in chinesischsprachiger Umgebung (wahlweise VR China, Hongkong, Macao, Taiwan, Singapur), in der Regel am European Center for Chinese Studies at Peking University (ECCS).</p> <p>Ziel des Moduls ist es, einerseits vertiefte chinesische Sprachkenntnisse und empirische Vertrautheit mit den Landesverhältnissen zu erwerben, andererseits praktische Auslandserfahrung, interkulturelle und kommunikative Kompetenzen für spätere berufliche und / oder wissenschaftliche Beschäftigung mit China und Tätigkeiten im Bereich der chinesisch-deutschen bzw. „asiatisch-westlichen“ Beziehungen nachweisen zu können.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Die Studierenden werden bei Aufnahme des Studiums von der Fachstudienberatung Sinologie zu Planung, Organisation und Finanzierung des Studienaufenthaltes und Wahl des Studienortes beraten. Im Übrigen sind sie für die Durchführung und Finanzierung des Studienaufenthaltes selbst verantwortlich. Die Durchführung und Finanzierung werden dadurch erleichtert, dass es dafür bereits eingespielte Organisationsabläufe sowie in – begrenztem Umfang – finanzielle Förderungen gibt, außerdem – zumindest in der VR China – die Lebenshaltungskosten niedrig sind. Anlaufstellen für ausländische Studierende und ein auf sie zugeschnittenes Studienangebot gibt es an den meisten Universitäten Chinas, Taiwans und Hongkongs und Singapurs. Dringend empfohlen wird das Studienprogramm des European Center for Chinese Studies at Peking University (ECCS), ein Kooperationsprojekt der Universität Frankfurt. Im Rahmen des BAFöG / Auslands-BAFöG werden Studienaufenthalte im chinesischsprachigen Raum, einschließlich des ECCS an der Peking Universität, gefördert.</p> |

| Lehrinhalte |
|--|
| Die Studierenden immatrikulieren sich an einer chinesischen Universität und besuchen chinesische Sprachkurse sowie Lehrveranstaltungen zu Themen aus Bereichen wie chinesische Kultur, Geschichte, Gesellschaft usw. Sie sollen ein sprachliches Niveau erwerben und bei Modulabschluss nachweisen, das mindestens 160 von 300 Punkten des Levels 4 der Xin Hanyu Shuiping Kaoshi (Neue HSK von 2010, standardisierte Chinesisch-Prüfung) entspricht. Daneben sollen die Studierenden chinabezogene Themenbereiche durch Teilnahme an zwei zusätzlichen Lehrveranstaltungen (4 SWS) inhaltlich vertiefen bzw. ggf. ersatzweise ein Praktikum in China ableisten. |

| Lehrveranstaltungen | | |
|---------------------|---|-----|
| | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Ch4-K: | Modernes Chinesisch: Mittelstufe (Chinesisch-Sprachkurse und / oder ChaF-Lehrveranstaltungen über chinabezogene Themen) | 14 |
| Ch4-S: | Frei wählbare Lehrveranstaltungen zur chinesischen Sprachpraxis (keine Anfängerkurse) oder chinabezogenen Themen | 4 |